Zeitung für Werther

Nr. 1 in Werther
Montag – Freitag

Mittwoch
14.
September

257. Tag des Jahres
108 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 37

06:58 Uhr 19:44 Uhr | 19:54 Uhr 09:18 Uhr

Neumond	erstes Viertel	Vollmond	letztes Viertel
27.09.	04.10.	12.10.	20.09.

Gottesdienst »Jacobi live«

Werther (WB). »Du bist ein kostbarer Schatz«: Zu diesem Thema findet an diesem Sonntag, 18. September, um 18 Uhr der erste Jacobi-Live-Gottesdienst nach der Sommerpause in der Kirche statt. Gestaltet haben ihn die Teilnehmer und Mitarbeiter der diesjährigen Spiekeroog-Freizeit. Auf dem Programm stehen wieder eine kleine Anspielszene und eine Predigt von Pastor Bernd Eimterbäumer aus Halle, der die Freizeit inzwischen seit mehr als 20 Jahren leitet. Natürlich werden die Besucher wie gewohnt von zwei Moderatoren durch den Gottesdienst begleitet. Für die musikalische Unterstützung sorgt die Band »Jacobi-Projekt«.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es dieses Mal nicht das sonst übliche »Backstage« geben, sondern es besteht die Möglichkeit sich im Gemeindesaal die Bildershow der Freizeit anzusehen. Sicherlich macht sie Appetit auf die Freizeit 2012, die für die letzten drei Wochen der Sommerferien geplant ist.

Der nächste Jacobi-Live-Gottesdienst findet am 16. Oktober zur gewohnten Zeit in der Kirche statt.

Notdienste

Apotheke

Sonnen-Apotheke in Steinhagen, Bielefelder Straße 84, ☎ 0 52 04 / 92 89 97.

Ärztlicher Notfalldienst

☎ **01 80 / 50 44 100**.
Notdienstpraxis am Haller Krankenhaus: 18 bis 21 Uhr geöffnet.
Privatärztlicher Notfalldienst und **Patientenfahrdienst:** 0800 / 66 46 396.

Beratung

Sozialpsychiatrischer Dienst: Beratung bei psychischer Erkrankung, Sucht und Krisen, 8 bis 15 Uhr, ☎ 0 52 41/85 17 18.

Einer geht durch die Stadt

...und kommt am evangelischen Gemeindehaus vorbei. Dort, wo bis vor Kurzem das Haus Tiefenstraße Nummer 2 stand, ist nur noch ein Schotterplatz geblieben. Hier können jetzt Autos parken. Trotzdem ist es schade um das Haus aus dem 18. Jahrhundert, findet EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 18
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Sekretariat Lokalredaktion
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Marco Purkhart 0 52 01 / 81 11 25
Fax 0 52 01 / 81 11 66
werther@westfalen-blatt.de

Lokalsport Halle
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
Klaus Münstermann 0 52 01 / 81 11 23
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Wind, Wüste und ewiges Eis

Neues Programm für den Bücherherbst vorgestellt – Start mit Amelie Fried am 21. September

Werther (du). So bunt wie im Blätterwald geht es auch beim Bücherherbst der Stadtbibliothek Werther und der Buchhandlung Lesezeichen zu. Das Programm mit sechs Veranstaltungen kommt mit Lesungen, Musik und märchenhaften Erzählabenden daher. Los geht es prompt mit einem Höhepunkt.

Eine windige Affäre

Nicht um »Drei nach Neun«, sondern um 20 Uhr beginnt die Lesung mit der Fernsehmoderatorin und Bestsellerautorin Amelie Fried am Mittwoch, 21. September, im Haus Werther. Die 53-Jährige stellt ihren neuen Roman »Eine windige Affäre« vor. Darin geht es um die Bauingenieurin Katja Moser, die einen Windpark in Litauen bauen soll. Eine Zerreißprobe – nicht nur beim Kampf gegen korrupte Politiker und gewaltbereite Windkraftgegner, sondern auch gegen das Kinder-Chaos und für die eigene Ehe.

Amelie Fried liest am 21. September in Werther.

Klezmermusik

Viele Wertheraner haben die Musik von »Klezgoyim« noch vom Kulturprogramm der Holocaust-Ausstellung im vergangenen Jahr im Ohr. Am Sonntag, 9. Oktober, ist die Gruppe um den Klarinettisten Martin Kratzsch wieder da. Um 20 Uhr lässt sie in der Kapelle der Waldheimat die sehr persönlich interpretierte Fest- und Tanzmusik der osteuropäischen Juden erklingen.

Märchenhaftes

»Ich wüsste niemanden, der fremde Texte mit soviel Leidenschaft rüberbringt«, sagt Bibliotheks-Leiterin Susanne Damisch über Rainer Rudloff. Am Freitag, 4. November, lässt Rezitator aus Lübeck Geschichten wieder lebendig werden. Dieses Mal ist der Mann mit der markanten Stimme um 19 Uhr im Bürgerhaus Häger zu Gast. Die Lesung aus »Stadt aus Sand« und »Bartimäus – Der Ring des Salomo« entführt große und kleiner Fantasy-Fans in den Nahen Osten und in die Wüsten eines märchenhaft entrückten Afrikas.

Märchenhaftes erzählt Rainer Rudloff.

Lesemarathon

Den 90. Geburtstag der Stadtbibliothek Werther feiern Bücherei und Buchhandlung im Rahmen der landesweiten Langen Nacht der Bibliotheken am Freitag, 11. November. Die Besucher erwartet im Haus Werther ein bunter (Vor-) Lesemarathon mit historischen, heiteren und geheimnisvollen Geschichten – vorgetragen von Wertheranern. Los geht es um 19.30 Uhr.

Dr. Doris Maurer stellt Neuheiten im Herbst vor.

Ellen Elbracht und Bettina Gehle von der Buchhandlung Lesezeichen sowie Susanne Damisch (von links) haben den Startschuss für den Vorverkauf für den Bücherherbst gegeben. Foto: Dunja Delker

Neuerscheinungen

Kein Bücherherbst ohne den Auftritt von Dr. Doris Maurer: Die Buchbesprecherin stellt am Samstag, 19. November, um 16 Uhr in der Buchhandlung Lesezeichen die wichtigsten, besten und kuriosesten Neuerscheinungen und Geheimtipps vor.

Ewiges Eis

1911 brechen fast gleichzeitig ein norwegisches Expeditionsteam unter der Leitung von Roald Amundsen und eine britische Crew mit Robert Falcon Scott zum Südpol auf. 100 Jahre später hat Christian Jostmann mit »Das Eis und der Tod – Scott, Amundsen und das Drama am Südpol« eine romanhafte Erzählung über das Rennen im ewigen Eis der Antarktis geschrieben. Am Mittwoch, 1. Februar 2012, ist er um 20 Uhr in der Buchhandlung Lesezeichen zu Gast. Ein Buch, in dem der Historiker neben der Geisteshaltung einer ganzen Epoche auch die Majestät eines einzigartigen Naturraums beschreibt. Christian Jostmann stammt aus Werther. »Das Eis und der Tod« ist nach »Nach Rom zu Fuß« sein zweites Buch.

Christian Jostmann ist am 1. Februar zu Gast.

● Karten für alle Veranstaltungen gibt es ab sofort in der Buchhandlung Lesezeichen (Ravensberger Straße 41 , ☎ 0 52 03/ 88 44 63, lesezeichen-werther@t-online.de) oder in der Stadtbibliothek (Schloßstraße 36, ☎ 0 52 03/ 88 45 01, stadtbibliothek@stadt-werther.de).

Bankverein schreibt Kunden an

Werther (WB/du). Kunden der Bankverein Werther AG, die keinen Widerspruch einlegen, werden automatisch von der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold übernommen. Das hat die Wertheraner Bank seinen 7000 Kunden jetzt in einem Schreiben mitgeteilt.

Wie mehrfach berichtet, hat die Genossenschaftsbank mit 740 Mitarbeitern und 84 Filialen an 57 Standorten das regionale Privat- und Firmenkundengeschäft des Bankvereins in Werther und Bielefeld sowie das Grundstück an der Ravensberger Straße 23 zum 1. Dezember gekauft. Damit wird das Wertheraner Geldinstitut eine Filiale der Volksbank. Der Name bleibt erhalten. Das Kreditkarten- und Mobiles-Bezahlen-Geschäft soll unter neuem Namen in München fortgesetzt werden.

Für die Bankverein-Kunden ändere sich in der Geschäftsstelle Werther nichts, heißt es in dem Brief. Die Marke »Bankverein Werther« werde in bewährter Weise fortgeführt. Zum 20. November ändert das Bankhaus seine allgemeinen Geschäftsbedingungen. Demnach ist die Bankverein Werther AG am 30. November berechtigt, ihre Geschäfts- und Vertragsbeziehungen auf die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold zu übertragen. Bis zum 20. November können Kunden dagegen Widerspruch einlegen.

Meditatives Abendgebet

Werther (WB). Auch die Katholische Kirchengemeinde beendet die Sommerpause. Deswegen wird am heutigen Mittwoch, 14. September, wieder das ökumenische Abendgebet gesprochen. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Kirche St. Michael an der Ravensberger Straße.

Vortrag mit EWG-Geschäftsführer

Werther (WB). Der Männerkreis der Evangelischen Kirchengemeinde hört heute, Mittwoch, einen Vortrag zum Thema »Energieversorgung gestern, heute und morgen. Sicherheit und Risiken der Versorgung mit elektrischer Energie im Raum Werther/Bielefeld«. Um 19.30 Uhr ist Volker Nau, Geschäftsführer der EWG, im Potthoff-Raum des Gemeindehauses (Seitengang von der Straße »Im Viertel« benutzen) zu Gast.

Café für (werdende) Eltern

Werther (WB). Das Team des Familienzentrums Famos weist auf zwei zusätzliche Veranstaltungen in dieser Woche hin. Am Freitag, 16. September, treffen sich werdende Eltern und Eltern mit Babys von 9.30 bis 11.30 Uhr zum »Baby & Bauch-Café«. Im Café des Jugendzentrums Funtastic an der Enger Straße 2 können sie sich in ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee und Tee austauschen. Für Fachfragen steht Hebamme Annina Bartsch zur Verfügung.

An diesem Samstag, 17. September, steht von 10 bis 12 Uhr der Alleinerziehenden-Treff auf dem Programm. An diesem Vormittag ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Werther, Elke Radon, dabei.

EGW mit neuem Vorstand

Dr. Dario Anselmetti an die Spitze des Schulvereins gewählt

Werther (jb). Nach sechs Jahren ein Wechsel an der Spitze: Dr. Dario Anselmetti wird für die kommenden drei Jahre Vorsitzender des Schulvereins am Evangelischen Gymnasium Werther. Zusammen mit Thomas Schlingmann als Stellvertreter will er den Schulverein besonders unter dem Stichwort »Nachhaltigkeit« führen.

Ein gänzlich unbeschriebenes Blatt ist Dr. Anselmetti nicht: Seit 2005 bekleidete er das Amt des Stellvertreters von Liane Hoffend. Die drei Kinder des Professors, der an der Universität Bielefeld Physik lehrt, besuchen selbst das Evangelische Gymnasium. Rechtsanwalt Thomas Schlingmann hat zwei Kinder in der Mittelstufe und bekleidete drei Jahre lang das Amt des Beisitzers.

Zum Schulverein gehören etwa 500 Eltern. Er ist am EGW für die geschäftliche Leitung zuständig. Für die zurzeit 770 Schüler des Gymnasiums eine meist unsichtbare Instanz, aber deshalb nicht weniger nötig.

Nach den großen baulichen Veränderungen der vergangenen Jahre wünscht sich der neue Vorstand etwas mehr Ruhe: »Die Konstanten von früher sind nicht mehr das, was sie einmal waren«, sagt Dr. Anselmetti. Die heutige Zeit bedinge oftmals Wechsel und erfordere eine Anpassung an neue Vorgaben. »Eine Weiterentwicklung ist natürlich notwendig«, betont der in Werther lebende Schweizer. Gerade in jüngster Vergangenheit wurde am EGW viel Geld investiert. Sowohl sichtbare als auch unsichtbare Ergebnisse sollen nun ihren Beitrag zur Bildungsvielfalt leisten, sagt Anselmetti. Unter diesen Voraussetzungen finanzielle Sicherheit zu gewährleisten, stehe ganz oben auf der Liste des Schulvereins. Konkrete Vorhaben möchte der Vorstand noch nicht preisgeben.

Dr. Dario Anselmetti als erster Vorsitzender und Thomas Schlingmann als Stellvertreter bilden die Spitze des Vorstands, Dr. Rainer Schmidt als Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde Werther, Schulpflegschaftsvorsitzender Thomas Klaas, Schulleiterin Barbara Erdmeier sowie Stellvertreterin Ulrike Schilling und Geschäftsführer Heinrich Heining sind neben sechs weiteren Beisitzern Mitglieder des neuen Vorstands.

Schauen positiv auf die nächsten Schuljahre (von links): Stellvertreter Thomas Schlingmann, Vorsitzender Dr. Dario Anselmetti, Geschäftsführer Heinrich Heining und Schulleiterin Barbara Erdmeier. Foto: Beutel

Mutter und Tochter zeigen Kunst

Wenn die Mutter mit der Tochter: Im Rathaus der Stadt Werther stellt vom morgigen Donnerstag, 15. September, an Rita Niemann (links) mit ihrer Tochter Babette Eckmann aus. Die beiden zeigen Gemälde verschiedener Techniken. Die Vernissage findet bereits um 16 Uhr statt. Der Mann von Rita Niemann, Stefan Gohlke, war viele Jahre am Stadttheater in Bielefeld als Schauspieler beschäftigt. Er wird die Eröffnung durch eine Lesung bereichern. Für die musikalische Untermalung sorgt Bernhard Auge.